

Massenentlassung

Ein Versuch zur Vermessung unwegsamen Geländes

Blickpunkt Arbeitsrecht

Oktober 2024

Stimmung, Stimmung, Stimmung

*„...Massenentlassung im Europäischen Mehrebenensystem
– Eine unlösbare Aufgabe?“*

(Spelge, RdA 2018, 297)

**„...Geheimwissen-
schaft mit erhöhtem
Papierausstoß“**

(Giesen, NZA 2024, 81 (84))

**„...der unbeliebteste Baustein des
deutschen Arbeitsrechts...“**

(Bayreuther, FS Windbichler (2020))

„Minenfeld“

(Hützen, ZInsO 2012, 1801)

**„... hochgradig kompliziert und ... mit
erheblichen Rechtsunsicherheiten behaftet“**

(ErfK/Kiel, 24. Aufl. 2024, KSchG § 17 Rn. 3)

Einmal zur Unwirksamkeit und zurück?

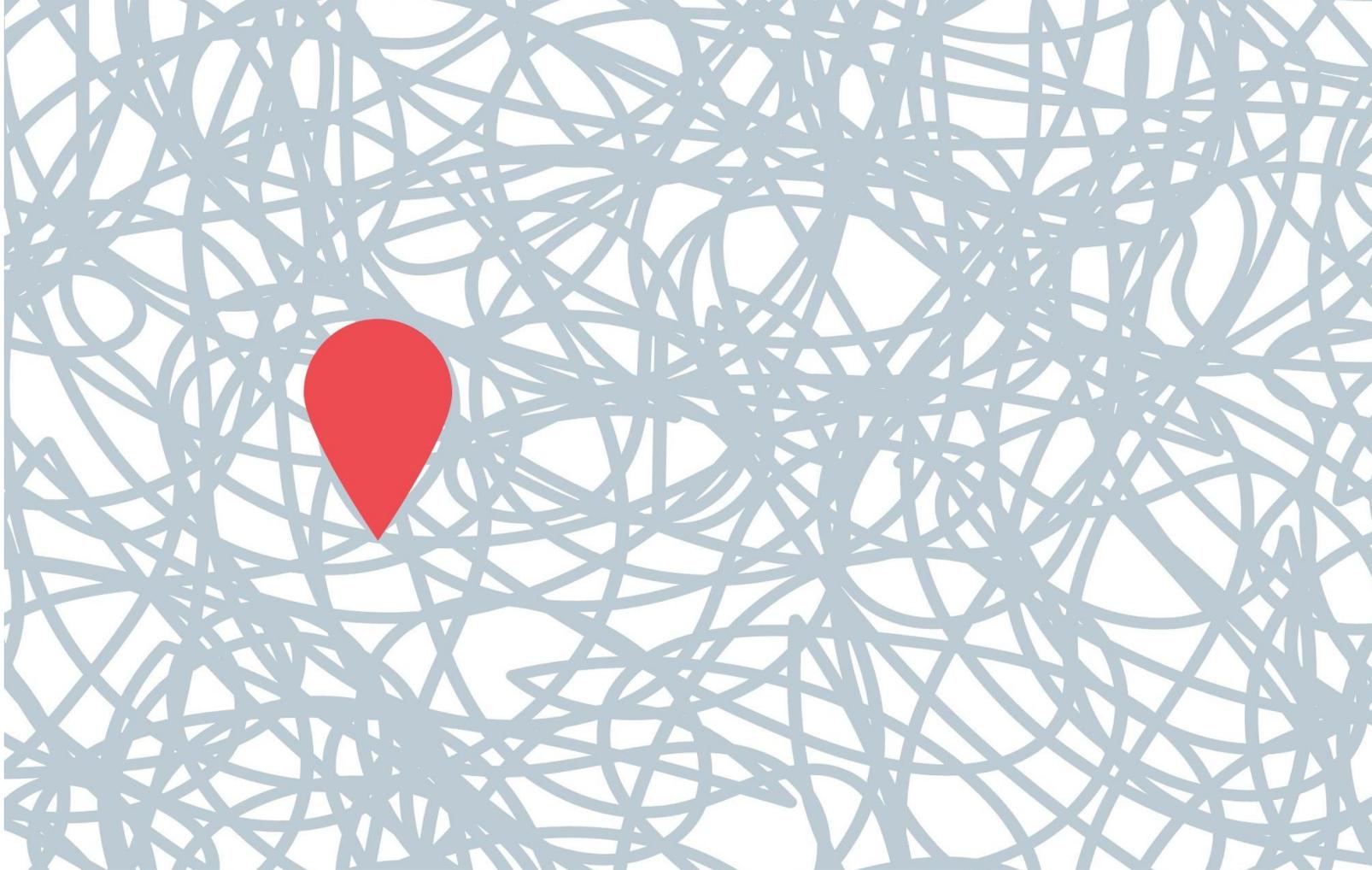


BAG 14. Dezember 2023 – 6 AZR 157/22 (B)

BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A)

BAG 23. Mai 2024 – 6 AZR 152/22 (A)

Sie sind hier



Rechtsquellen –

§§ 17–22 KSchG

und

RL 98/59/EG (MERL)



KSchG

(Pflichten I)



Anzeigeverfahren

KSchG (Pflichten I)

1901

Reichs-Gesetzblatt

Jahrgang 1920

Nr. 223

Inhalt: Verordnung, betreffend Maßnahmen gegenüber Betriebsabbrüchen und -stilllegungen. S. 1901.

(Nr. 7851) Verordnung, betreffend Maßnahmen gegenüber Betriebsabbrüchen und -stilllegungen.
Vom 8. November 1920.

Stilllegungsverordnung vom 8. November 1920

KSchG (Pflichten I)

§ 17 Absätze 1 und 3 KSchG

§ 18 KSchG (Anwendungsbereich)

„§ 18 KSchG regelt
lediglich
die Folgen der Erstattung
einer in jeder Hinsicht wirksamen Anzeige.“

BAG 22. November 2012 – 2 AZR 371/11, Rn. 47

§ 18 KSchG (Absätze 1 und 2)

Mindestkündigungsfrist

BAG 13. Februar 2020 – 6 AZR 146/19, Rn. 105

BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A), Rn. 14

MERL (Artikel 1 und 3)

Artikel 1 und 3

Der zuständigen
Behörde ... ME
schriftlich
anzuzeigen



§ 17 Absätze
1,3 KSchG



MERL (Artikel 4)

Artikel 4

ME werden
frühestens 30 Tage
nach Eingang
wirksam



§ 18 KSchG



KSchG

(Pflichten II)



Konsultationsverfahren

MERL (Artikel 2)

Artikel 2

Information und
Konsultation der
Arbeitnehmer-
vertreter



§ 17 Absatz 2
KSchG



MERL (Artikel 5)

Günstigkeitsklausel

Änderungs-
kündigungen

Schwellenwerte in
§ 17 Abs. 1 KSchG

personen-/
verhaltensbedingte
Kündigungen

MERL (Artikel 6)

Die Mitgliedstaaten sorgen für
administrative und/oder gerichtliche
Verfahren zur Durchsetzung
der Verpflichtungen aus der Richtlinie

Aber...

„Weder die MERL noch §§ 17 ff. KSchG
enthalten **ausdrückliche**
Sanktionsregelungen für Fehler im
Massenentlassungsverfahren“.

BAG 14. Dezember 2023 – 6 AZR 157/22, Rn. 8

Fehler

im Massen-
entlassungs-
verfahren



und die Folgen

Fehlerfolgen

Anzeigeverfahren



≠

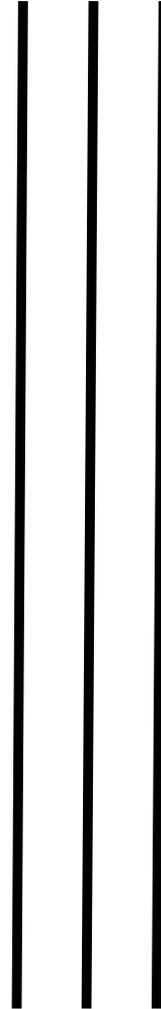
Konsultationsverfahren



Früher...

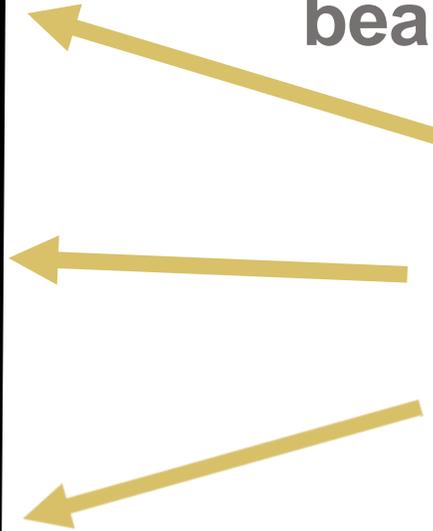


Kündigung



Entlassung

... ist **nicht** die
Kündigung, sondern die damit
beabsichtigte **Folge**



JUNK

*ArbG Berlin 30. April 2004 - 36 Ca 19726/02
EuGH 27. Januar 2005 – C-188/03 - [Junk]*

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

EuGH:

Für Art. 2 bis 4 der MERL

gilt die **Kündigungserklärung**
als **Entlassung.**

EuGH 27. Januar 2005 – C-188/03 - [Junk]

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

EuGH:

Nach Art. 2 bis 4 der MERL
muss die **Anzeige vor**
der Kündigung erfolgt sein.

EuGH 27. Januar 2005 – C-188/03 - [Junk]

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

BAG:

Entlassung iSd. § 17 Absatz 1

KSchG meint **Kündigung.**

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)



ArbG Ludwigsburg, Vorinstanz zu BAGE 9, 234

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

**Keine Anzeige vor
der Kündigung?**



Vertrauensschutz!

BAG 23. März 2006 – 2 AZR 343/05

BAG 1. Februar 2007 – 2 AZR 15/06

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)



BAG 1. Februar 2007 – 2 AZR 15/06

~~*BAG 21. Mai 2008 – 8 AZR 84/07*~~

(Anzeigeverfahren)

2012

Eine **Kündigung** **ist nach § 134**
BGB nichtig, wenn bei Zugang
keine wirksame
Massenentlassungsanzeige vorliegt.

BAG 22. November 2012 – 2 AZR 371/11

Fehlerfolgen

(Anzeigeverfahren)



BAG 22. November 2012 – 2 AZR 371/11

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

1 In MERL keine Sanktion

2 daher Wahl bei Mitgliedstaaten

3 Äquivalenz & Effektivität

BAG 22. November 2012 – 2 AZR 371/11

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

§ 17 Abs. 1, 3 KSchG Verbotsgesetz, weil...

- ✓ **Sinn und Zweck: Arbeitnehmerschutz**
- ✓ **Effektiver Schutz nur durch Unwirksamkeit**

BAG 22. November 2012 – 2 AZR 371/11

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

? § 18 ?
KSchG

BAG 22. November 2012 – 2 AZR 371/11

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

**Eine ordnungsgemäße Anzeige
setzt die Mindestkündigungsfrist in Gang.**

**Die fehlerhafte Anzeige dann wohl nicht, so
dass die Rechtsfolge der Kündigung gehemmt
ist.**

Reicht das nicht?

BAG 22. November 2012 – 2 AZR 371/11

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Zwar wird ohne wirksame Anzeige die Frist des §18 Abs. 1 KSchG nicht in Gang gesetzt.

Das bedeutet aber nur, dass sie nicht zu laufen beginnt, nicht dass sie nie endet.

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)



BAG 22. November 2012 – 2 AZR 371/11, Rn. 47

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Unwuchten I

- **Soll-Angaben, § 17 Absatz 3 Satz 5 KSchG**
- **Air Berlin**

*BAG 19. Mai 2022 - 2 AZR 424/21 – Rn. 11 ff.
BAG 13. Februar 2020 – 6 AZR 146/19*

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Dabei kann **offenbleiben, ob Verstöße** im Anzeigeverfahren nach § 17 Absatz 3 KSchG **überhaupt zur Nichtigkeit einer Kündigung führen können.**

BAG 1. Juni 2023 – 2 AZR 150/22, Rn. 58

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Unwuchten II

§ 17 Absatz 3 Satz 1 KSchG

Art. 2 III UAbs. 2 RL 98/59/EG

Kein Individualschutz!

BAG 27. Januar 2022 – 6 AZR 155/21 (A)

EuGH 13. Juli 2023 – C-134/22

BAG 23. Mai 2024 – 6 AZR 155/21

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)



BAG 14. Dezember 2023 – 6 AZR 157/22 (B)

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Der Sechste Senat beabsichtigt, seine Rechtsprechung aufzugeben, wonach die Kündigung nach § 134 BGB unwirksam ist, wenn bei ihrer Erklärung keine wirksame Anzeige nach § 17 Absatz 1, Absatz 3 KSchG vorliegt.

BAG 14. Dezember 2023 – 6 AZR 157/22 (B)

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)



(BAG 14. Dezember 2023 – 6 AZR 157/22 (B))

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

MERL regelt **keine Sanktion**
für Fehler im
Massenentlassungsverfahren.

BAG 14. Dezember 2023 – 6 AZR 157/22 (B)

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

6. Es wird folgender Artikel 5a eingefügt:

„Artikel 5a

Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß den Arbeitneh-
mervertretern und Arbeitnehmern unbeschadet der
Möglichkeit des Rückgriffs auf andere Verfahren ge-
richtliche Verfahren zur Durchsetzung der Verpflich-
tungen gemäß dieser Richtlinie zur Verfügung stehen,
insbesondere Verfahren, mit denen die entsprechen-
den Massenentlassungen für **null und nichtig** erklärt
werden.“

Kommission 20. September 1991 – 91/C 310/06

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Es ist offenkundig im Sinn eines **acte éclairé**, dass Art. 4 Abs. 1 der MERL in **keinem Fall** eine Sanktion entnommen werden kann.

BAG 14. Dezember 2023 – 6 AZR 157/22 (B)

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Für die Frage der Sanktion ist
das **nationale Recht**
entscheidend.

BAG 14. Dezember 2023 – 6 AZR 157/22 (B)

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

§ 134 BGB passt nicht,
weil § 17 Abs. 1, 3 **kein**
Verbotsgesetz ist.

BAG 14. Dezember 2023 – 6 AZR 157/22 (B)

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Anzeige soll **Kündigung nicht verhindern**, nur die **Arbeitsverwaltung** unterstützen.

BAG 14. Dezember 2023 – 6 AZR 157/22 (B)

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Die Überwachung von Massenentlassungen hat in erster Linie den arbeitsmarktpolitischen Zweck, Arbeitslosigkeit im Allgemeininteresse möglichst zu verhindern.

...

Schutz des einzelnen Arbeitnehmers ist nicht der Zweck dieses Verfahrens; dieser regelt sich nach den Vorschriften des ersten Abschnittes.

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Anzeige dient **nicht** dem
Individualschutz, dieser ist nur
Rechtsreflex.

BAG 14. Dezember 2023 – 6 AZR 157/22 (B)

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Selbst wenn ein **Verbotsgesetz**
vorläge: Unwirksamkeit
unverhältnismäßig.

BAG 14. Dezember 2023 – 6 AZR 157/22 (B)

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Unwirksamkeit...

- **nicht geeignet**
- **nicht angemessen**

Fehlerfolgen

(Anzeigeverfahren)



Dito!

BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A)

BAG 23. Mai 2024 – 6 AZR 152/22 (A)

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Art. 267 AEUV?



BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A)

BAG 23. Mai 2024 – 6 AZR 152/22 (A)

Fehlerfolgen

(Anzeigeverfahren)



BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A)

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Der Senat sieht die strengen

Voraussetzungen

eines **acte clair** oder **acte éclairé**

nicht als erfüllt an.

BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A), Rn. 13

Fehlerfolgen

(Anzeigeverfahren)

§ 134
BGB



BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A), Rn. 9

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Szenario A:

Gar keine Anzeige

BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A), Rn. 10

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

**Die Entlassungssperre des
Artikel 4 Absatz 1 MERL
wirkt
als „Mindestkündigungsfrist“.**

BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A), Rn. 13

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

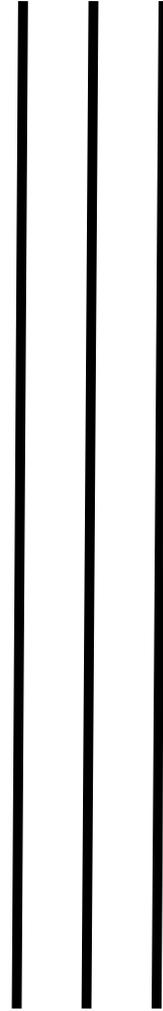
**Eine Kündigung
ohne MEA
ist nicht „unrettbar“ nichtig.**

BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A), Rn. 17

Vor Junk = Nach Junk?



Kündigung

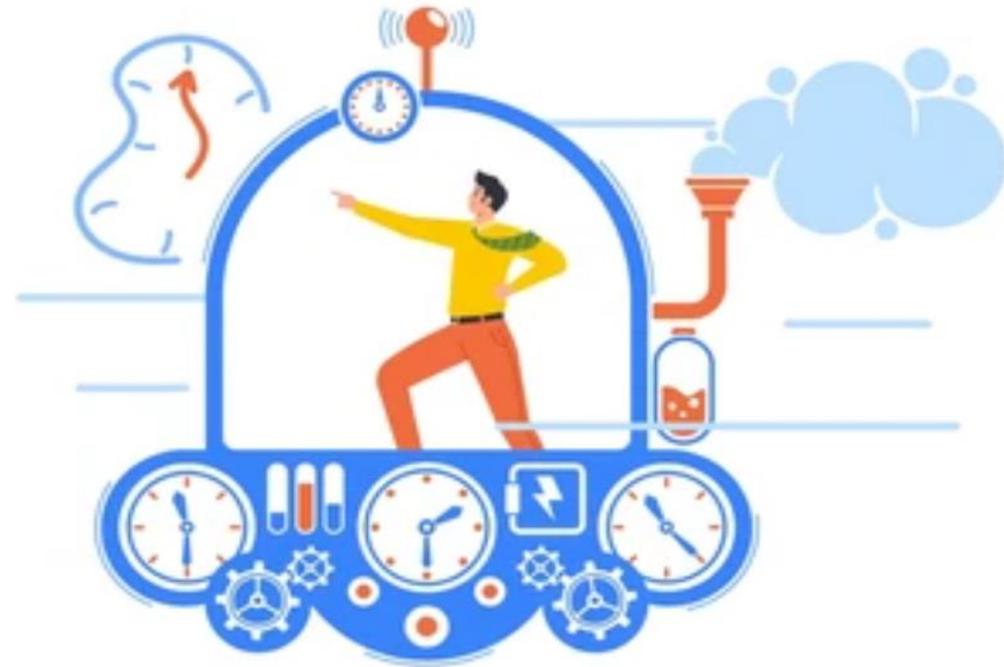


Massenentlassung

Fehlerfolgen

(Anzeigeverfahren)

PRÄ-
JUNK



BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A)

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Szenario B:

Es gibt eine Anzeige

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Anzeigepflichtige Entlassungen gemäß § 17 Kündigungsschutzgesetz (KSchG)
Ihre Entlassungsanzeige vom 10.06.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Entlassungsanzeige für [REDACTED]
[REDACTED] ist [REDACTED] vollständig eingegangen.

Die gemäß § 18 Abs. 1 KSchG festzusetzende Entlassungssperre von einem Monat endet am 16.07.2020.

Die Arbeitsverhältnisse der zur Entlassung vorgesehenen Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer dürfen grundsätzlich erst nach Ablauf der Entlassungssperre enden.

Sie haben gemäß § 18 Absatz 4 KSchG die Möglichkeit, die angezeigten Entlassungen bis zum 14.09.2020 vorzunehmen. Nach diesem Zeitpunkt ist gegebenenfalls eine erneute Anzeige erforderlich.

Bitte händigen Sie das beigefügte Informationsblatt den betroffenen Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmern aus.

Mit freundlichen Grüßen



Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

Art. 6 MERL:

Rechtsschutz gegen

Entscheidung der Agentur

erforderlich?

BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A), Rn. 20

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)



Wenn Art. 4 eine Sanktion enthält, wie verträgt sich das mit Art. 6 MERL?

BAG 23. Mai 2024 – 6 AZR 152/22 (A), Rn. 36

Fehlerfolgen

(Anzeigeverfahren)



**Kann eine Anzeige überhaupt
nachgeholt werden?**

BAG 23. Mai 2024 – 6 AZR 152/22 (A), Rn. 31

Fehlerfolgen (Anzeigeverfahren)

- **Massenentlassungsrecht ist Arbeitsförderungsrecht**
- **Nur der (nationale) Gesetzgeber kann hier tätig werden**
- **Bis dahin als Konsequenz aus Art. 6 MERL *vielleicht*:**

Hemmung der Kündigungsfrist

BAG 23. Mai 2024 – 6 AZR 152/22 (A), Rn. 31

Fehlerfolgen

(Konsultationsverfahren)



BAG 1. Februar 2024 – 2 AS 22/23 (A), Rn. 20

BAG 23. Mai 2024 – 6 AZR 155/21, Rn. 14

Fehlerfolgen (Konsultationsverfahren)

Das Recht auf **Information und Konsultation** ist zugunsten der Arbeitnehmer als **Gemeinschaft** ausgestaltet und daher **kollektiver Natur**.

(Schlussantrag GA Priit Pikamäe 30. März 2023 – C-134/22, Rn. 52)

Fehlerfolgen (Konsultationsverfahren)

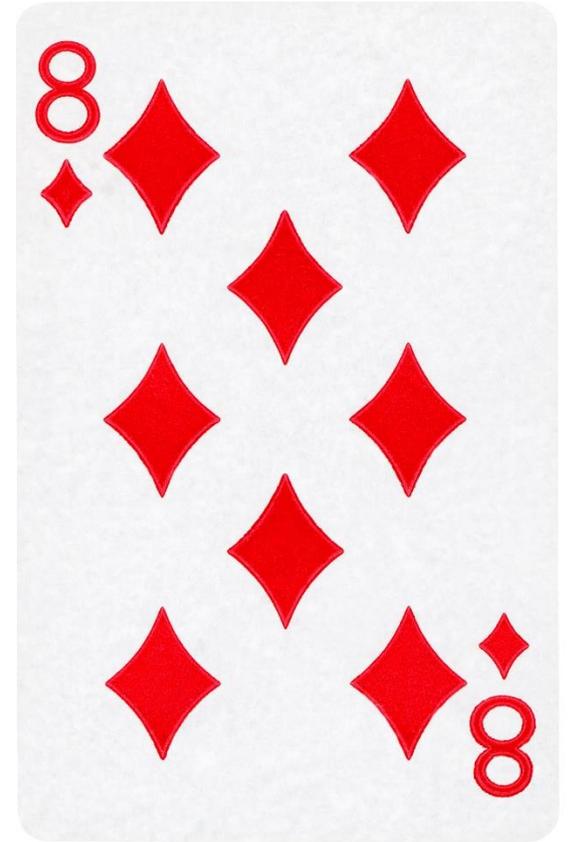
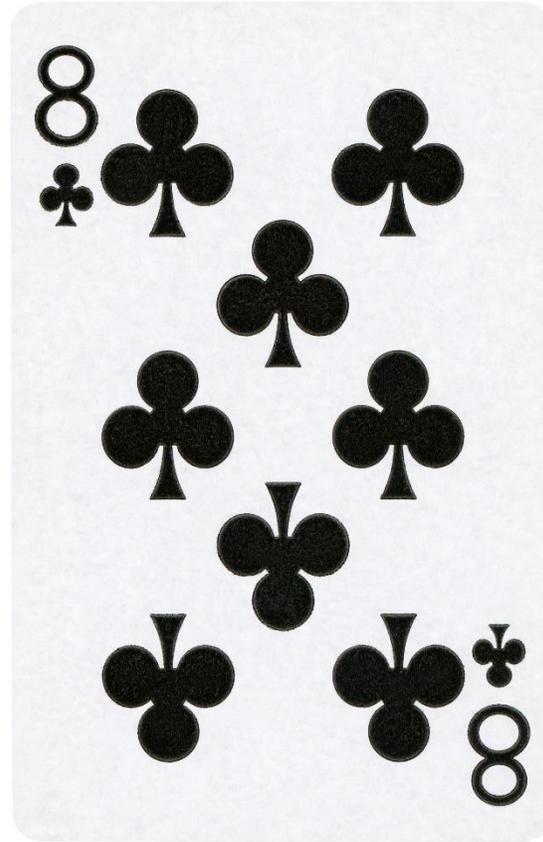
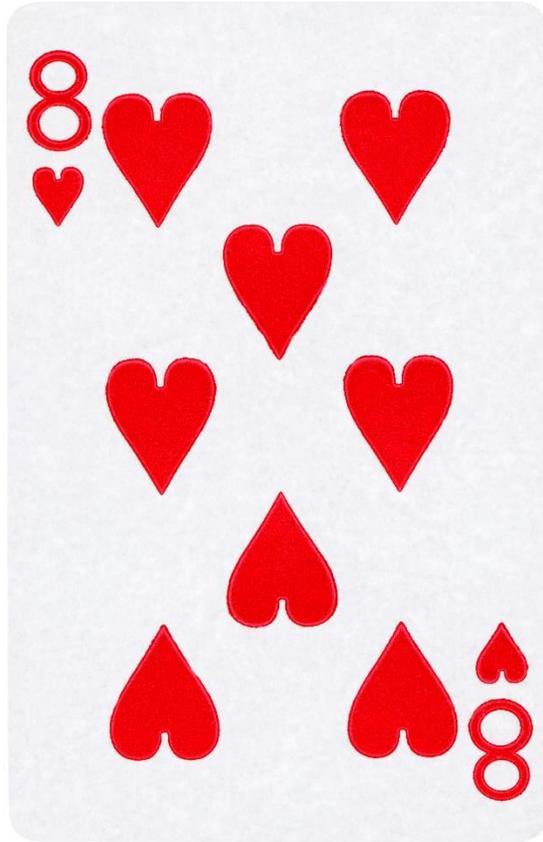
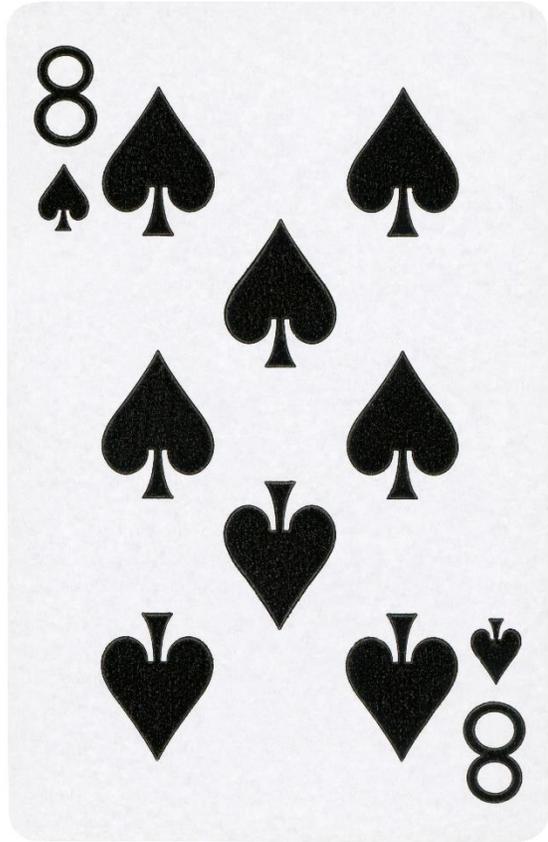
Der Gerichtshof hat bereits entschieden, dass das in Art. 2 RL 98/59 vorgesehene Recht auf Information und Konsultation **zugunsten der Arbeitnehmer als Gemeinschaft ausgestaltet und kollektiver Natur ist.**

(EuGH 13. Juli 2023 – C-134/22, Rn. 37)

Faites vos jeux!



Variante „Klassik“



Variante „Avantgarde“



Variante „Avantgarde“ (II)

Die §§ 17 ff. des Kündigungsschutzgesetzes (KSchG) regeln den besonderen Kündigungsschutz bei Entlassungen einer größeren Zahl von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Die Vorschriften dienen in erster Linie dem Arbeitnehmerschutz; außerdem sollen die

(Bundesagentur für Arbeit, Merkblatt für Arbeitgeber „Anzeigepflichtige Entlassungen“, S. 3)

Variante „Total Chaos“



ENDE